

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# Miltstätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | JUNI 2023

## Blumenolympiade

Jetzt anmelden unter [www.blumenolympiade.at](http://www.blumenolympiade.at)

# Inhalt

Vorwort Bürgermeister	03
Aus der Verwaltung	04
Bericht Partnerschaftsfeier	08
Vorteile der GemeindeApp	10
Dorfservice	13
Musikschule Nockberge	16
Kindergruppe   Kindergarten	18
Volksschule Millstatt Anna Gasser	20
Tourismusverband	22
Kunst und Kultur	24
Aus den Vereinen	29
Klimainitiativen Nockregion	32
Kleinanzeigen	34



## BlumenliebhaberInnen und HobbygärtnerInnen aufgepasst!

Im Juli und August ist die „Blumenolympiade“ Jury in ganz Kärnten unterwegs. Sie setzt sich aus Vertretern der Kärntner Gärtner, und aus Fachleuten aus dem Bereich Gartenbau & Gartengestaltung zusammen. Bewertet wird das harmonische Miteinander von Farben, Formen und Strukturen. Arten- und Sortenvielfalt, Pflanzengesundheit und Biodiversität fließen ebenfalls in die Bewertung ein.

Jetzt zur 26. Kärntner Blumenolympiade anmelden und den olympischen Gedanken leben.

Alle Informationen zu den Kategorien, den Bewerbungen und zur Anmeldung: [www.blumenolympiade.at](http://www.blumenolympiade.at)  
Viel Erfolg!

## Impressum

**Erscheinungsort:** Millstatt am See; **Medieninhaber:** Marktgemeinde Millstatt am See vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma, MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** [gemeindezeitung@millstatt.at](mailto:gemeindezeitung@millstatt.at)  
**Verlags- und Herstellungsort:** Kreiner Druck, 9800 Spittal / Drau.  
Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt am See.



**Parteienverkehr**  
MO - FR:  
08:00 - 12:00 Uhr

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (August) ist der 20. Juli 2023.

## Sehr geehrte Millstätterinnen und Millstätter, liebe Jugend!



Wir erleben in diesen Wochen und Monaten einen gesellschaftlichen Wandel, der in seiner Dynamik seinesgleichen sucht. Veränderungen und Prozesse, die normalerweise Jahre und Jahrzehnte dauern, haben nicht zuletzt durch Corona eine extreme Beschleunigung erfahren und spielen sich innerhalb weniger Monate ab. Auf diese Veränderungen - insbesondere auf dem Arbeitsmarkt - müssen wir uns bestmöglich einstellen. Je schneller uns diese Anpassung an die veränderten Bedingungen gelingt, desto größer ist die Chance, aus der vermeintlichen Krise einen Nutzen für alle zu ziehen.

Die letzten Wochen waren für die Marktgemeinde Millstatt wieder äußerst ereignisreich. Eine ganze Reihe von richtungsweisenden Weichenstellungen wurden vorgenommen, die weit in die Zukunft der Marktgemeinde reichen werden: In Sachen **Psychosomatische Klinik** wurde das vom OGH angeordnete Verfahren am Landesverwaltungsgericht Klagenfurt wieder aufgenommen. Hier ist mit einer Entscheidung im Herbst, vielleicht sogar noch vor dem Sommer zu rechnen.

Nach langen und schwierigen Überlegungen wurde der neue **Standort der Musikschule** in der Volksschule Millstatt am See Anna Gasser festgelegt. Ich freue mich, dass es gelungen ist, die Musikschule in unserer Gemeinde zu halten und dieses gerade für unsere Jugend so wichtige Angebot wieder in unserem Bildungszentrum zu bündeln.

Aus der **alten Volksschule in Millstatt** wird ein Ärzte- und Gesundheitszentrum. Das **Projekt Freizeit-, Sport- und Begegnungszentrum in Obermillstatt** hat nach einer kurzen Denkpause (oder Schock über die dramatisch gestiegenen Baukosten) wieder Fahrt aufgenommen. Hier wollen wir im Sommer die Planung abschließen und im Frühjahr 2024 mit der Realisierung beginnen.

Wir bedauern, dass die neu gegründete Tourismusregion Millstätter See-Bad Kleinkirchheim-Nockberge ihre Geschäftsstelle ab November in Radenthein konzentriert und Millstatt damit wichtige Arbeitsplätze verliert.

Der Tourismusverband Millstatt beabsichtigt, sein Büro wieder in das Gemeindeamt Millstatt zu verlegen. Die neu installierte **Gemeinde-App** erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Vereine nutzen die App zur Ankündigung von Veranstaltungen. Nutzen auch Sie die Gemeinde-App, um keine wichtigen Informationen und Termine zu verpassen!

Nach der langen Trockenheit im Frühjahr gab es im Mai die lang ersehnten Niederschläge. Die Vegetation hat auf allen zu pflegenden Grünflächen in einer Üppigkeit zugeschlagen, die unsere Grünpfleger vor eine schier unlösbare Aufgabe stellt. Nachdem das Gras überall gleichzeitig sprießt, kann trotz kurzfristiger Fremdvergabe von Pflegearbeiten nur eine Fläche nach der anderen gepflegt und sauber gehalten werden. Ich danke unseren Grünpflegern für ihren unermüdlichen Einsatz und bitte alle, denen es zu lange gedauert hat, um Verständnis.

Liebe Millstätterinnen und Millstätter, der Sommer steht vor der Tür und der Veranstaltungskalender ist bereits prall gefüllt. Die Marktgemeinde und die Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind für die bevorstehende Sommersaison gut gerüstet. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!  
Ihr Alexander Thoma

## Aus der Gemeindeverwaltung

**In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2023 wurden auszugsweise folgendes beschlossen:** (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite)

### Änderung Stellenplan 2023

Einstimmig beschlossen wurde die 1. Änderung des Stellenplans 2023

### Buswartehaus Pesenthein

Mehrheitlich beschlossen wurde die Errichtung eines Buswartehauses in Pesenthein.

### Nutzungsvereinbarung PKW-Stellplätze Georgsritterplatz

Mehrheitlich beschlossen wurde die Nutzungsvereinbarung zwischen den Marktgemeinde Millstatt am See und der Raiffeisenbank Millstätter See hinsichtlich der Nutzung von 5 PKW-Stellplätzen am Parkplatz Georgsritterplatz

### Teilerneuerung Oberflächenwasserkanal Unterer Weinleitenweg

Einstimmig beschlossen wurde die dringend notwendige Teilerneuerung des Oberflächenwasserkanals im Unterer Weinleitenweg.

### Rechnungsabschluss 2022

Einstimmig beschlossen wurde der Rechnungsabschluss 2022

### Rasenpflege Sportplatz Obermillstatt

Einstimmig beschlossen wurde die Durchführung einer Rasenpflege inkl. Nachsaat am Hauptspielfeld sowie am Trainingsplatz in der Höhe von € 6.583,20

### Änderung Finanzierungsplan „Anschluss des Objektes Großdombra 21 an das Nahwärmenetz Millstatt“

Einstimmig beschlossen wurde die Änderung des Finanzierungsplans. Ein Änderung war durch die Anpassung der Kosten an das derzeitige Preisniveau notwendig. Die ursprünglich geplanten Kosten von ca. € 94.000.- liegen nunmehr bei ca. € 118.000.-. Mit der Umstellung der bestehenden Ölheizung auf einen Nahwärmeanchluss setzen wir ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz und die Energieeffizienz.



Neuer Service der  
Gemeinde:  
„Die GemeindeApp“  
Jetzt herunterladen!



### Installation der gratis „GemeindeApp“ bietet folgende Vorteile Sie:

- Alles rund um Ihre Gemeinde in einer einzigen App
- Alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde
- Keine Neuigkeiten mehr verpassen, immer wissen wann, was, wo los ist
- Eilmeldungen werden in Notfall- und Ausnahmesituationen direkt aufs Handy geschickt
- Einfacher Zugriff auf Verordnungen, Kundmachungen, Formulare oder die Gemeindezeitung
- Alles Wichtige zum Gemeindeamt wie Öffnungszeiten, Mitarbeiter- oder Kontaktinformationen einfach abrufbar
- Aktive Erinnerungen für z.B. Veranstaltungen, Mülltermine oder Gemeinderatssitzungen
- Die App ist jederzeit verfügbar, auch außerhalb der eigenen Gemeinde

## Vier Gemeinden, ein Verband: Gründung Schutzwasserverband „Millstätter See“ zur gemeinsamen Bewältigung von Naturgefahren

Mit einem gemeinsamen Blick in die Zukunft haben sich die vier Gemeinden Radenthein, Bad Kleinkirchheim, Millstatt am See und Seeboden am Millstätter See zusammengeschlossen und setzten somit ein starkes Zeichen des Zusammenhalts unter den Nachbargemeinden.

**Das vermehrte Unwetteraufkommen** rund um die Region Millstätter See, erinnert uns alle an Bilder der Verwüstung aus den Medien, wie zum Beispiel die 100-bis 150-jährlichen Hochwasserereignisse im Gegendtal, das 70-jährliche Hochwasser beim St. Oswalderbach in Bad Kleinkirchheim und das Unwetter im Gemeindegebiet von Radenthein im Sommer 2022. Die damit verbundenen, unvorhergesehenen Aufräum- und Reparaturarbeiten gestalteten sich auf Gemeindeebene mitunter auch finanziell als sehr schwierig und herausfordernd.

Es besteht dringender Handlungsbedarf in allen vier Gemeinden, um in Zukunft auch die Bevölkerung präventiv vor Naturgefahren bzw. Wassermassen schützen zu können. In Anbetracht dessen haben sich die Vertreter der Mitgliedsgemeinden bereits im November 2022 zu einer Gründerversammlung zusammengefunden, um den **Schutzwasserverband Millstätter See** zu gründen. Im Februar des heurigen Jahres wurde in der konstituierenden Mitgliederversammlung aus den Reihen der Gemeindevertreter die Organe des Verbandes

gewählt und somit, nach Erteilung des Anerkennungsbescheides durch den Landeshauptmann, der Schutzwasserverband Millstätter See unter Obmann KR Matthias Krenn gegründet.

Konkret ermöglicht die **interkommunale Zusammenarbeit** eine schnellere und effizientere Planung sowie Umsetzung von Verbauungsprojekten durch die Wildbach- und Lawinenverbauung und wurde als erster Schritt die Ausarbeitung eines mittelfristigen Maßnahmenprogramms (Prioritätenreihung) für die beantragten Schutzprojekte der Mitgliedsgemeinden bei der Wildbach- und Lawinenverbauung beantragt. Der Schutzwasserverband bringt weiters eine Entlastung in finanzieller Hinsicht für alle beteiligten Gemeinden, da Förderungen von Bund und Land leichter beantragt und ausgeschüttet werden können sowie durch die Verbandszugehörigkeit den Gemeinden eine höhere Förderquote gewährt wird.

Dass ein Schutzwasserverband kein Garant für das Ausbleiben eines Unwetters darstellt, ist Fakt. Jedoch kann gerade in „unruhigen“ Zeiten rund um eine Naturkatastrophe dieser interkommunale Zusammenschluss, **Schutz und Sicherheit** bei den Betroffenen vermitteln und stets einen Lichtblick darstellen. Zu guter Letzt bleibt über allem nur die Hoffnung, dass wir viele Jahre von katastrophalen Unwetterereignissen und den gravierenden Folgeerscheinungen verschont bleiben.



© Schutzwasserverband Alexander Thoma, Matthias Krenn, Thomas Schäufauer, Michael Maier

## Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

13.03.2023	030-M-47/2023	<b>Dr. Max Kölbl:</b> Errichtung einer Dachterrasse am bestehenden Objekt in der Überfuhrungasse 47 auf dem Gst. Nr. 94/10 in der KG 73209 Millstatt
17.03.2023	030-Laub-97/2023	<b>Schlicht Alexandra und Stefan:</b> Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzbauweise auf dem Gst. Nr. 330/3 der KG 73205 Laubendorf
17.03.2023	030-M-244/2023	<b>Schumann Beatrix und Dr. Mario:</b> Teilabbruch des Bestandsgebäudes und Neubau Wohnhaus auf dem Gst. 630/22 der KG 73209 Millstatt
05.04.2023	030-Lamm-47/2023	<b>Melanie und Matthias Rücker:</b> „Änderung von Gebäuden, Erneuerung des Daches, Fenstertausch und Anbringung einer Fassadendämmung inkl. Holzschalung auf dem Gst. Nr. 231/2 in der KG 73210 Obermillstatt“
11.04.2023	030-Ött-7/2023	<b>Stefanie Egger und Franz Stefan Glabischnig:</b> Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf den Gst. Nr.634/2 und 634/3, KG 73205 Laubendorf
14.04.2023	030-M-73/2023	<b>Ing. Leopold und Maria Piechl:</b> Errichtung eines Pultdaches anstelle des Satteldaches und thermische Sanierung des Objektes am Gst. Nr. 146/5 KG 73209 Millstatt
14.04.2023	030-Tsch/2023	<b>Harald Riavetz:</b> Errichtung einer Zufahrt zu dem Gst. Nr. 405/1 über die Grundstücke 402/2 und 404/2 in der KG 73205 Laubendorf
21.04.2023	030-OM-193/2020(2023)	<b>Martin Unterwalcher:</b> Änderung der Baubewilligung vom 22.10.2020, Zl.030-OM-193/2020, für die Errichtung einer Doppelgarage mit Lagerraum auf dem Gst. Nr. 886 in der KG 73210 Obermillstatt
27.04.2023	030-Sa-10/2023	<b>Erich Ebner:</b> Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes auf dem Gst. Nr. 689/1 in der KG 73208 Matzelsdorf

## Aus dem Standesamt

### Geburten

15.03.2023	Rollgaiser Eileen Sienna	Tschierweg
05.04.2023	Winkler Annkathrin	Hohengaß



Eileen Sienna

### Todesfälle

21.03.2023	Brunner Benedikt (90)	Matzelsdorf
10.04.2023	Palle Elisabeth (85)	Millstatt am See
24.04.2023	Tolazzi Maria Walburga (92)	Lammersdorf
25.04.2023	Oberzaucher Franz (82)	Obermillstatt

### Eintragungswoche für folgende Volksbegehren:

NEUTRALITÄT Österreich JA  
 anti-gendern-Volksbegehren  
 Verbot für Kinder-Instagram  
 Untersuchungsausschüsse live übertragen  
 Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung  
 Asylstraftäter sofort abschieben  
 Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!  
 Rettung unserer Spargbücher  
 Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Im Gemeindeamt (Meldeamt) können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes unter folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

MO	19. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di	20. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
MI	21. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
DO	22. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
FR	23. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
MO	26. Juni 2023	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da dies bereits als gültige Eintragung zählt. Nähere Informationen über die Volksbegehren entnehmen Sie der Gemeindehomepage bzw. den Kundmachungen an den Anschlagtafeln der Gemeinde. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

**ELEKTRO** **TECHNIK**  
**UNTERWALCHER**

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - [www.elektrotechnik-unterwalcher.at](http://www.elektrotechnik-unterwalcher.at)



## Millstatt am See in Wendlingen am Neckar – Bericht zur Partnerschaftsfeier

Vom 5. Mai bis zum 7. Mai 2023 fanden die Feierlichkeiten anlässlich der 30jährigen Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Millstatt am See und der Stadt Wendlingen am Neckar in Wendlingen statt. Eine Delegation aus langjährigen Partnerschaftsfreunden und neuen Gesichtern unterstützt durch die Seecombo Millstatt, nahm stellvertretend für die Marktgemeinde Millstatt am See an den Feierlichkeiten teil.

Wir starteten am Freitag um 07:30 Uhr mit dem Bus in Millstatt am See und erreichten unser Ziel nach zwei Zwischenstopps gegen 15:30 Uhr. Am späten Nachmittag des ersten Tages hatten wir sogleich die Ehre, durch Bürgermeister Steffen Weigel persönlich eine Stadtführung in Wendlingen am Neckar zu genießen. Am selben Abend fand noch ein gemeinsames Abendessen mit langjährigen Freunden aus der Partnerschaft im katholischen Gemeindezentrum statt.

Der kommende Tag stand ganz im Zeichen der offiziellen Partnerschaftsfeier. Wendlingen am Neckar feierte nicht nur mit uns das 30jährige Partnerschaftsbestehen. 25 Jahre Partnerschaft mit Dorog und 35 Jahre Partnerschaft mit Saint-Leu-la-Forêt wurden ebenso gebührend gefeiert.

Der offizielle Festakt wurde am Saint-Leu-la-Forêt-Platz direkt vor dem Rathaus veranstaltet und beinhaltete neben den Ansprachen aller vier Bürgermeister\*Innen, die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung zur Festigung der Partnerschaft und die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Wendlingen am Neckar. Im Anschluss wurde der „Dorog-Platz“ feierlich eröffnet. Im „Treffpunkt Stadtmitte“ fand man sich dann zur offiziellen Partnerschaftsfeier ein. Im Verlauf eines gemütlichen und lustigen Partner-



schaftsabends zeigte die Seecombo mit ihrem Auftritt eindrucksvoll ihr musikalisches Können und brachte den Saal, trotz der fortgeschrittenen Stunde, nochmals zum Beben. Dem nicht genug, unterstützten unsere Musiker den Musikverein Unterboihingen und führten gemeinsam erstmalig die von Stefan Hofer eigens komponierte Partnerschaftshymne auf – ein denkwürdiges Moment an einem großartigen Partnerschaftsabend. Am Sonntag stand abschließend der ökumenische Gottesdienst und die Eröffnung der Dorog-Ausstellung im Stadtmuseum am Programm. Gegen 12:30 Uhr traten wir voller neuer Eindrücke, neuer Freundschaften, tiefer Dankbarkeit und etwas müde unsere Heimreise nach Millstatt am See an.

Die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden ist keine „von oben“ aufgesetzte Beziehung, sondern eine Städtepartnerschaft „von unten“, die auf den herzlichen Kontakten zwischen den Menschen gründet. Es haben sich über die Jahre viele persönliche Kontakte entwickelt. Die Menschen und die Vereine in unseren Städten sind es, die diese Freundschaft auch nach 30 Jahren noch so lebendig halten. Eine lebendige Partnerschaft bedeutet mehr als nur einen guten Kontakt zwischen den Rathäusern.

Sie basiert auf den Beziehungen zwischen den Vereinen und Verbänden – also auf dem Kontakt zwischen den einzelnen Bürgern. Freundschaften können nur dann funktionieren, wenn sie gepflegt werden, wenn sich die Menschen aufeinander einlassen und die Partnerschaft durch ihre regelmäßigen Kontakte mit Leben füllen. Auf die Menschen kommt es an: Auf dieser einfachen Formulierung fußt die Freundschaft zwischen uns. Und auf diesem menschlichen Fundament werden wir die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden auch weiterhin pflegen und entwickeln.

Der Grundstein für die Städtepartnerschaft wurde bereits 1983 auf musikalischer Ebene zwischen dem Musikverein Unterboihingen mit dem damaligen Vorsitzenden Herbert Durst und der Bürgermusik Millstatt unter dem damaligen Obmann Josef Pleikner sen. gelegt. Aus der 1985 geschlossenen Vereinspartnerschaft entwickelte sich durch einen regen Austausch und wechselseitige Besuche der Vereine die Städtepartnerschaft, die am 18. September 1992 unter den damaligen Bürgermeistern Hans Köhler (war erkrankt und wurde von Vzbgm. Hermann Schmid vertreten) und Reg. Rat Friedrich Koller besiegelt wurde. Unsere Bürgerinnen und Bürger, die Partnerschaftskomitees aber auch die Verwaltungen haben es über die gesamte Zeit geschafft, dass mit viel Liebe und guter Pflege aus dem anfangs kleinen Pflänzchen ein stattlicher Baum gewachsen ist. Dafür verdienen alle Beteiligten bis zum heutigen Tag unser aller höchsten Respekt. Wie wichtig eine Partnerschaft ist – oder noch besser eine Freundschaft, wie die zwischen unseren Städten und vor allem zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern – haben wir doch alle in den letzten Monaten absolut leidvoll erfahren müssen. Unser Kontinent ist zum Schauplatz eines Angriffskrieges geworden. Auf unserem Kontinent finden erneut

Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit statt. Auch bei uns in Europa wird aktuell wieder das Völkerrecht mit Füßen getreten. Eine für alle friedliebenden Europäer unerträgliche Situation, die wir uns vor dem 24. Februar 2022 alle wohl nicht mehr haben vorstellen können.

Vor diesem Hintergrund ist das Band der Freundschaft zwischen Wendlingen und Millstatt wichtiger denn je. Wir leben in einem gemeinsamen Haus Europa und ich freue mich, dass Wendlingen am Neckar und Millstatt am See gemeinsam an einer lebendigen Hausgemeinschaft mitarbeiten, die durch gelebte Freundschaft, gegenseitigen Respekt und Wertschätzung geprägt sind.

Wir dürfen uns von ganzem Herzen bei unseren Freunden in Wendlingen am Neckar für die unvergesslichen Tage, das große Engagement und die Herzlichkeit bedanken. Es war uns eine große Freude und wahrlich eine Ehre Teil der Feierlichkeiten sein zu dürfen.

Ebenso großer Dank gilt Herrn Engelbert Auer und seiner Gattin Hanni. Mit altbewährter Sorgsamkeit und weithin bekannten Witz auf den Lippen organisierte Engelbert eine gemütliche, lustige und unvergessliche Reise nach Wendlingen am Neckar.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und bedanken uns bei allen, die dabei waren.



## Geschätzte Vereine, Firmen, Gaststätten und Institutionen



Ihr seid zweifellos ein wichtiges Element für das Miteinander und die Kommunikation der Menschen in unserer schönen Gemeinde. Von Kunst über Kultur bis hin zu Kulinarik und freiwilliger Öffentlichkeitsarbeit, tragt Ihr einen wesentlichen Teil bei, um unsere Gemeinde zu beleben.

Um nun Euch und eure Arbeit besser bewerben zu können, gibt es nun die Möglichkeit, Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um euren Verein/Betrieb/Gaststätte etc. über die GemeindeApp mit den Gemeindegürgern zu teilen.

Egal ob Feuerwehrfest, Sportveranstaltung, Perchtenlauf, Tag der offenen Tür, die Eröffnung eines neuen Betriebes oder das Sonntagsmenü in der Gaststätte: die GemeindeApp bietet zahlreiche Vorteile, um genau diese Informationen an die Gemeindegürgern zu bringen.

### Vorteile für Gemeindegürgern:

**Der Zugang für den Bürger** ist sehr einfach. GemeindeApp installieren, Heimatgemeinde auswählen und schon geht's los. Es ist nicht nötig ein Konto anzulegen.

**Der Bürger erhält** gebündelt lokale und regionale Informationen und muss sich nicht aus zahlreichen verschiedenen Medien die Informationen zusammensuchen.

**Alle lokalen Veranstaltungen** werden gelistet und es kann eine Erinnerungsfunktion aktiviert werden, um den Bürger noch einmal kurz vor einer Veranstaltung daran zu erinnern.

**Sollte es Änderungen oder Absagen geben** (z.B. Wetterbedingt) wird der Bürger aktiv darüber benachrichtigt

### Vorteile für Vereine/Betriebe/Gaststätten:

**Einfaches Teilen** von Neuigkeiten mit den Gemeindegürgern und Interessierten aus anderen Gemeinden.

**Einfaches Anlegen** und Verwalten von Veranstaltungen.

**Bereitstellen von Informationen** des eigenen Vereins/Betriebes/Firma etc. wie Kontaktinformationen oder Adresse, um eine einfache Navigation zu ermöglichen.

**Kurzfristige Änderungen** oder Absagen von Veranstaltungen jederzeit möglich

**Tipp- oder Rechtschreibfehler** können jederzeit korrigiert bzw. angepasst und zusätzliche Informationen auch später hinzugefügt werden.

Gemeindegürgern werden über Neuigkeiten und Veranstaltungen aktiv mittels Push-Benachrichtigungen informiert, falls Sie Push-Benachrichtigungen für Ihren Kanal aktiviert haben.

Doch das war noch nicht alles, zukünftig wird es noch weitere großartige Funktionen geben, denn die GemeindeApp wird stetig weiterentwickelt

**Ein kostenloses GemeindeApp Konto anzulegen, ist ganz leicht.** Einfach die Website <https://portal.gemeindeapp.at/> aufrufen und „Neues Konto eröffnen“ auswählen. Dann den Registrierungsschritten folgen und schon können Beiträge und Veranstaltungen geteilt werden.

In der aktuellen Version können Beiträge und Veranstaltungen lediglich über das Web Portal verwaltet werden, zukünftig wird es aber möglich sein, Beiträge und Veranstaltungen auch direkt über die GemeindeApp zu verwalten.

Die GemeindeApp ist aktuell kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store erhältlich. Einfach nach „GemeindeApp Österreich“ suchen und die App mit dem Symbol der Firma Axandu GmbH herunterladen:

Sollte es Fragen oder Probleme bei der Registrierung geben, schreiben Sie Ihre Anfragen an [office@axandu.com](mailto:office@axandu.com) oder melden Sie sich unter der Telefonnummer +43 670 600 500 1.

B AU-HANDWERK-SERVICE

Thomas Hofer

tel.: 0664 73695060

OBERMILLSTATT 187  
9872 MILLSTATT  
[hoferthom@hotmail.com](mailto:hoferthom@hotmail.com)

[www.bau-handwerk-service.at](http://www.bau-handwerk-service.at)

BAUMEISTERARBEITEN  
ERDBAU



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3813

### Ein Logenplatz am Millstätter See

Wfl. ca. 195 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.569 m<sup>2</sup>  
HWB: 132,1 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,68  
**Kaufpreis € 1.195.000,-**  
Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 881 79 096



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3903

### Penthouse-Wohnung mit magischem Ausblick

Wfl. ca. 90,7 m<sup>2</sup>, Dachterrasse  
HWB: 41,6 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,75  
**Kaufpreis € 969.000,-**  
Informationen Tel. +43 4762 42300



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3847

### Großes Baugrundstück in der Nähe des Golfplatzes

Gfl. ca. 725 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis € 159.500,-**  
Hr. Hinteregger, Tel. +43 664 881 79 087



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3901

### Einzigartige Wohnung mit XXL-Terrasse und Seeblick

Wfl. ca. 90,2 m<sup>2</sup>, Terrasse  
HWB: 41,6 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,75  
**Kaufpreis € 959.000,-**  
Informationen Tel. +43 4762 42330



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3777

### Uriges Bauernhaus nahe dem Millstätter See

Wfl. ca. 120 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.872 m<sup>2</sup>  
Energieausweis in Arbeit  
**Kaufpreis € 280.000,-**  
Hr. Hinteregger, Tel. +43 664 881 79 087



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3923

### Traumhafter Baugrund am Sonnenplateau

Gfl. ca. 621 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis € 155.250,-**  
Hr. Hinteregger, Tel. +43 664 881 79 087



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3929

### Idyllisches Grundstück in absoluter Ruhelage

Gfl. 1.047 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis € 219.000,-**  
Hr. Marco Regger, Tel. +43 664 782 10 635



DÖBRIACH / MILLSTÄTTER SEE 1080 / 3883 ff.

### Top-Wohnungen in unmittelbarer Nähe des Millstätter Sees

Wfl. ab ca. 68 m<sup>2</sup> bis ca. 116 m<sup>2</sup>  
HWB: 40 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,70  
**Kaufpreis ab € 289.000,-**  
Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 881 79 096



MILLSTATT AM SEE 1080 / 3899

### Die grüne Oase über dem Millstätter See

Wfl. ca. 49,8 m<sup>2</sup>, Garten  
HWB: 41,6 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,75  
**Kaufpreis € 509.000,-**  
Informationen Tel. +43 4762 42330

# Das WIR im Dorf bewusst gestalten

mit Mag.a Eva Altenmarkter-Fritzer

**Sozialkapital nährt. Menschen, Dörfer, die Gesundheit und die Wirtschaft.** Das zeigen akute Studien ganz klar. Dennoch ist es oft unterbewertet und zu wenig genutzt.

Damit sich Menschen **freiwillig** in ihrer Gemeinde **engagieren**, braucht es **attraktive Möglichkeiten** und klare **Strukturen**. Das Beispiel Dorfservice zeigt, dass Ehrenamt kein Selbstläufer ist. Aber: Wenn es läuft, profitieren alle davon. **Ein gelungenes Miteinander motiviert, macht gesund und glücklich.** Es stärkt Familien, Nachbarschaft, Unternehmen, Umwelt & Regionen.

**Sozialkapital** bietet zahlreiche **Benefits für eine zukunftsfähige Entwicklung: Gemeinden** mit guten Nachbarschaften fördern den **Zuzug**. Die Bürger\*innen engagieren sich **ehrenamtlich für das Gemeinwohl**.

**Unternehmen** mit hohem Sozialkapital bekommen **bessere Mitarbeiter\*innen**, lassen diese ihr **Potenzial entfalten, nutzen** dies & schaffen eine **höhere Arbeitszufriedenheit**.

Das hat eine direkte positive Auswirkung auf den **Erfolg** des Unternehmens.

Es braucht ein **besonderes Klima**, wo das

**WIR** und **Miteinander** in der Gemeinde und im Unternehmen **wachsen & gedeihen** kann.

**Im Seminar schaffen wir die Grundlagen dafür. Gemeinsam.**

*Yes, you can!*

## 2-Tages-Seminar

29./30. Juni 2023 | 9-17 Uhr  
Neue Heimat 24 | vitamin R  
9545 Radenthein



### Anmeldung bis 15.06.2023

➡ [Klick hier zum Anmelden](#)

1. Registrieren,
2. Anmelden,
3. Buchen
4. Für E-Mail Support&Fragen, klick [hier](#)

Ein Seminar des Fonds  
Gesundes Österreich



**Dorf Service** aktuell

Wir möchten die Gelegenheit in der Gemeindezeitung nutzen, um unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ein bisschen näher vorzustellen.

Diesmal holen wir Dora Gmeiner-Jahn vor den Vorhang. Dora ist von Beginn an dabei, also ein Gründungsmitglied der Millstätter Gruppe. Sie ist eine Frau, die durch ihre hilfsbereite und freundliche Art auffällt. Wir sind sehr froh, dass sie uns mit ihrem Tun unterstützt.

Liebe Dora, erzähl uns bitte: **Was hat dich bewogen, beim Dorfservice mitzuwirken?**

Als Dorfservice nach Millstatt kam, hat mir das Konzept gleich sehr zugesagt. Ich mag Nachbarschaftshilfe und hier wird sie auch sinnvoll auf breitere Füße gestellt: Eine hauptamtliche Mitarbeiterin kümmert sich um das Organisatorische und auf geht's: Fahrten zum Einkaufen, zur Ärztin/zum Therapeuten, manchmal auch solo nur für einzelne Besorgungen zB in der Apotheke. Ich weiß meistens eine Woche vorher Bescheid, mindestens zwei Tage. So kann ich es mir gut einteilen.

**Was nimmst du für dich von den Dorfservice Einsätzen mit?**

Es ist eine Übung in Dankbarkeit – für das Privileg gesund zu sein und mit einem Auto in unserer Umgebung mobil sein zu dürfen. Ich habe großen Respekt vor den Menschen, sehr oft Frauen, die ein Leben voll Arbeit und Fürsorge für ihre Nächs-

## Ehrenamtliches Tun im Dorfservice

ten gelebt haben und nun z. B. in ihrem Haus am Berg auf Fahrtendienste angewiesen sind. Meine Mitfahrer\*innen sind stets bestens auf die Fahrt vorbereitet, von Therapie-Equipment bis Einkaufsliste und dazugehörigen Sackerln. Wir teilen die Freude, wenn dann gemeinsam alles „obghakt“ ist. Manchmal lerne ich neue Menschen kennen, genieße die Gespräche. Wir finden Verbindungen über gemeinsame Bekannte und Geschichten. Manchmal sind es „alte Freunde/Freundinnen“ (jeden Alters, etliche auch erst durchs Dorfservice kennengelernt) und wir haben uns einiges zu erzählen. Insgesamt kann ich sagen, dass ich meistens fröhlich „Pfiatgott“ sagen kann und das Gefühl habe, selbst beschenkt worden zu sein.

**Was möchtest du Leuten sagen, die darüber nachdenken, sich beim Dorfservice zu engagieren?**

Also, du solltest Menschen mögen und gerne etwas Zeit schenken können. Alles Weitere ergibt sich. Du bist aufgehoben in einem richtigen Team von Ehrenamtlichen und unserer Koordinatorin. Es gibt sehr wertschätzende gemeinsame Veranstaltungen auch mit den Teams der Nachbarorte. Außerdem kannst du interessante Fortbildungsangebote von Fahrsicherheitstraining über Erste Hilfe bis Umgang mit Rollator & Co. u.a.m. wahrnehmen. Du kannst dir deine Zeit frei einteilen und nimmst nur die Dienste an, die in deine Pläne und zu deinen Vorlieben passen. Zum Beispiel kannst du sagen, du

machst nur Einkaufsfahrten. Oder du bist beim Vorlesen in der Volksschule aktiv. Oder du erklärst dich bereit für einen Besuchsdienst bei einem Menschen, der nicht mehr selbst außer Haus kommt und sich über jeden Austausch freut. Das kannst du dir vorstellen? Dann solltest du dich gleich bei unserer Koordinatorin Katharina melden



**DANKE**, liebe Dora, dass du mit dabei bist und dass du den Leser\*innen von dir erzählt hast. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und schöne Begegnungen bei deinen Einsätzen!

Wer sich in den Dienst der guten Sache stellen, einen kleinen Teil der Zeit den Mitbürger\*innen schenken und sich sozial engagieren möchte, ist bei uns genau richtig! Ohne unser ehrenamtliches Team, könnten wir unsere Angebote nicht zur Verfügung stellen.

Nähere Info's dazu hat Dorfservice Mitarbeiterin Katharina Puchreiter - wir freuen uns auf Verstärkung!

**Die Telefonnummer für Ihre Anfragen: 0650 / 99 04 015**

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr | Persönlich: Mittwoch von 8:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt Millstatt. Nach telefonischer Vereinbarung ist auch ein Hausbesuch möglich



## Jahresbericht 2022...ein weiteres spannendes Jahr liegt hinter uns

Das Jahr 2022 war in vieler Hinsicht ein spannendes und turbulentes Jahr. Schön war, dass wir im Rahmen der Jahres-Dankes-Feier unser 15-Jahre-Dorfservice Jubiläum feiern konnten. Viele schöne Momente gab es bei den vielen Veranstaltungen und Begegnungen in den Gemeinden, bei den Unternehmungen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und in der Zusammenarbeit mit diesen. Gut gelungen ist der Wechsel in der Geschäftsführung zwischen Mag.a Eva Altenmarkter-Fritzer und Claudia Stöflin, MA.

Die Verhandlung mit dem Land Kärnten über die Kooperation zwischen Dorfservice und Pflagenahversorgung, der Weggang von vier hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und einige Langzeitkrankenstände haben uns im letzten Jahr in Atem gehalten. Wir sind dankbar, dass wir vier kompetente neue Mitarbeiter\*innen gewinnen konnten, alle erkrankten Mitarbeiterinnen wieder gesund sind und auch die Verhandlungen mit dem Land Kärnten auf einem guten Weg sind.

Vielen DANK für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr! Zusammen werden wir auch in diesem Jahr erfolgreich mit Hilfestellungen, Unterstützungen und offenen Ohren für die Bewohner\*innen in Ihrer Gemeinde da sein.

### • Einsätze in der Marktgemeinde Millstatt am See Hilfe im Alltag für die Bürger\*innen in Ihrer Gemeinde:

- 192 Einsätze, 4.180 km, 331 Stunden geschenkte Zeit
- 185 Fahrten- und Einkaufsservice
- 5 Besuchsdienste
- 2 kleine Hilfsdienste

Weitere 140 Stunden wurden von den ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen für Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht.

Zusätzlich zu den Hilfen im Alltag wurden die Bürger\*innen im Rahmen der Informationsdrehseibe von der Dorfservice-Mitarbeiterin zu verschiedenen Themen im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich beraten und unterstützt. Insgesamt wurden 56 Beratungen, 13 Hausbesuche und 25 Klientengespräche durchgeführt. In diesen 38 Stunden wurde wieder sichtbar, wie wichtig ein offenes Ohr und ein hilfreicher Tipp für die Menschen ist.

### • Das Jahr 2022 in der Marktgemeinde Millstatt am See

Im September 2022 beendete Doris Wirnsberger ihre langjährige Tätigkeit bei Dorfservice. Mit Katharina Puchreiter konnte eine neue kompetente Mitarbeiterin für die Gemeinde Millstatt gefunden werden. Die erste Zeit war damit verbunden, die neue Aufgabe, die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und die Gemeinde besser kennenzulernen. Die freundliche Aufnahme hat den Einstieg für Katharina sehr erleichtert.

2022 durften wir uns über 20 stabile Transportboxen – zur Verfügung gestellt von Firma EUROPLAST – freuen. Diese wurden in den ehrenamtlichen Gruppen verlost, und die Freude bei der Gewinnerin Martina Tolazzi war groß. Bürgermeister Alexander Thoma unterstützte die Aktion mit Gutscheinen für eine Jause bei der Buschenschenke Höfler.

Dorfservice bietet für die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen regelmäßige Weiterbildungen an. „Umgang mit Hilfsmitteln“, ein „Rot-Kreuz-Kurs“ und die Ausbildung zum „Ehrenamtlichen Demenzbegleiter“ wurden 2022 angeboten. Weiterbildungen, mit denen sowohl die fachlichen als auch persönlichen Kompetenzen erweitert werden.

Zum Ausklang des Jahres trafen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen von Millstatt und Seeboden mit Katharina beim Adventfenster in Millstatt. Gemeinsam plaudern und Zeit miteinander zu verbringen stärkt das Wir-Gefühl in der Ehrenamts-Gruppe.



## Musikschule Nockberge – Sakrale Klangräume und erste Bühnenluft

Die Messe am Sonntag nach Ostern wird traditionell von der Musikschule Nockberge mitgestaltet. Dieses Jahr musizierte ein Gitarren- Geigenensemble aus den Klassen Anita Hofer-Beneš und Barbara Hofer, unterstützt von Schlagwerkern aus der Klasse Michael Blasge.



Die Gesamtleitung lag in den Händen von Anita Hofer-Beneš. Die Messbesucher erlebten österliche Klänge und Lieder, welche den Gottesdienst mit den Worten und Predigten von Pfarrer Slawomir Czulak ergänzten und abrundeten.



Fotos: @Stefan Hofer

### Konzert der Jüngsten am 16. Mai in Millstatt

Was für eine Aufregung! Die Köpfe der Kinder ragen kaum hinter den Notenständern hervor, die Instrumente wirken teils wie eine Miniaturausgabe und die Wangen glühen vor lauter Spannung.

Am 16. Mai musizierten die Jüngsten der Musikschule Nockberge im großen Festsaal des Kongresshauses in Millstatt. Für viele war es der erste Auftritt überhaupt vor Publikum, einige wiederum kannten die Bühnenluft schon. Das Programm war ein bunter, frühlingsfrischer Melodienstrauß aus unterschiedlichen Epochen und Stilen. In dieser Altersgruppe oft eine erste globale Begegnung mit der Welt der Musik.

Musikschuldirektor Stefan Hofer begrüßte die vielen Besucherinnen und Besucher auf das Herzlichste, die Anmoderation der Beiträge übernahmen die jeweiligen MusikschulpädagogInnen.

Eröffnet wurde das Konzert von den Kindern der elementaren Musikgruppe Obermillstatt mit einem Lied über die Schnecke Stanislaus.

Karoline Beneš, eine ganz junge Blockflötistin, die noch den Kindergarten besucht, spielte die Melodie von Wellerman im Duo mit ihrem Vater Oldrich Beneš, der sie auf der Gitarre begleitete.

Ein junges Talent auf der Trompete ist auch Lukas Kretzer aus Obermillstatt, der mit dem ABC-Walzer eine Eigenkomposition darbrachte.

Familienmusik wird im Hause Schmolzer praktiziert. Mama Marlene spielte mit ihren Söhnen Daniel und Valentin einen flotten Musikschul-Boarischen.

Weiters zu hören waren ein Czardas auf der Geige, eine Samba von den Gitarren, eine Polka auf der steirischen Harmonika, ein Sommerlied auf der Querflöte und viele, viele andere.

Die Kinder erlebten Solisten und Ensembles und die Vielfalt der Instrumente aus nächster Nähe.



Fotos: @Irene Lugger



„Musik ist Leben.  
Das ist der Grund, warum Herzen  
im Takt schlagen.“  
(Verfasser unbekannt)

### Terminavisos:

19. Juni um 18:00 Uhr - Vorspielstunde Klavier im Kleinen Saal im Kongresshaus Millstatt

25. Juni um 19:00 Uhr - „Tramonto“ - Konzert am See in Döbriach

11. und 12. September – Musikschuleinschreibungen von 16:00 – 18:00 Uhr an allen Musikschulstandorten  
Anmeldungen online unter: [www.musikschule.ktn.gv.at](http://www.musikschule.ktn.gv.at)



©Kindergruppe



Hurra, Hurra  
der Frühling  
ist endlich da!

Im März sind wir zur Baumschule Winkler nach Seeboden gefahren um Erdbeeren und Blumen für unseren Garten zu kaufen. Dort angekommen haben wir unsere Einkaufsliste betrachtet und schon ging die Suche los.

Jeder half fleißig beim Tragen. Im Anschluss gab es ein Picknick und eine Mama war so nett und hat uns den schweren Einkauf in die Kindergruppe gebracht, denn wir sind natürlich wieder mit dem Bus zurück. Das macht uns immer so viel Spaß.

Im Frühling freuen wir uns immer auf die tolle Zeit im Park und beim Spielplatz. Wir sind sehr gerne an der frischen Luft und entdecken unsere Umgebung. Egal ob das Kraxeln auf den Bäumen oder das Spielen am großen Klettergerüst - wir sind große Fans vom Seepark in Millstatt.

Ab auf den Bauernhof! Wir waren die ersten, die in der kommenden Saison den Bauernhof in Seeboden besucht haben. Es tat gut, den ganzen Vormittag im Freien zu verbringen, die Hasen zu streicheln, mit den Traktoren zu fahren und einfach herumzutollen.

Im Mai fand unser jährlicher Ausflug nach Mallnitz ins BIOS statt. Dort gibt es viel zu entdecken und dieses Mal durften wir einiges über den Hirsch erfahren. Gemeinsam haben wir die unterschiedlichen Stationen erkundet und im Anschluss eine Führung erhalten. Beim Nachhause fahren gab es viel zu erzählen und die Zugfahrt war äußerst lustig. Ein krönender Abschluss für den Mai.



Foto 1 - 3 Ei-Workshop  
Foto 4 - Klimameilen  
Foto 5 - 6 Bios Mallnitz



## Neues vom Kindergarten

Der Kindergarten als Bildungsinstitution hat auch die Aufgabe einen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. In unserer pädagogischen Bildungsarbeit ist es uns ein großes Anliegen, Kindern ein höheres Maß an Selbstbestimmung über Gesundheit zu ermöglichen, um das Gesundheitsbewusstsein zu fördern. In regelmäßigen Abständen finden deshalb auch Workshops zum Thema Gesundheit im Kindergarten statt. Diesmal konnten die Kinder in einem Workshop der Seminarbäuerinnen zum Thema „Das Ei – eine runde Sache“ Wissenswertes über das Ei erfahren. Spielerisch erfuhren die Kinder, woher das Ei kommt, dass es unterschiedliche Sorten und Größen gibt und wie wertvoll es für die gesunde Ernährung ist. Gemeinsam mit den Kindern wurde gekocht und natürlich auch verkostet.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Kindergartens ist der Natur- und Umweltschutz. Im Rahmen eines Projektes des Klimabündnis hat der Kindergarten an einer **Klimameilenkampagne** teilgenommen. Einen Monat lang stand der Klimaschutz im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Ziel war es, umweltfreundliche Kindergartenwege aufzuzeigen und bei Kindern, Eltern und Pädagoginnen die Freude an klimafreundlicher Mobilität zu wecken. Für jeden autofrei zurückgelegten Kindergartenweg (zu Fuß, Fahrrad, Roller, Bus) wurde ein Aufkleber ins persönliche Sammelalbum geklebt. Die Eltern haben sich zahlreich an dieser Aktion beteiligt und uns dabei unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die den Weg zum Kindergarten mit den Kindern zu Fuß, oder mit dem

Bus bewältigt haben. Die gesammelten Meilen werden nun nach Wien geschickt und dann gemeinsam mit den europaweit gesammelten Meilen bei der UN-Klimakonferenz in Dubai überreicht.

Klimafreundlich mit der Bahn waren wir auch bei unserem Abschlussausflug mit den angehenden Schulkindern unterwegs. Im **Bios Mallnitz** wartete Hansi Hirsch auf die Kinder, um sie mit Spiel, Spaß und Spannung in ein Nationalparkabenteuer zu begleiten. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Natur spielerisch zu erleben.

Frühe Naturerfahrungen, sowie die Förderung eines Umweltbewusstseins, sind ein wichtiges Bildungsziel. Erfahrungen, die Kinder mit „Natur“ machen haben im Erwachsenenalter direkten Einfluss auf ihre Sensibilität der Umwelt gegenüber.

Während sich einige Eltern und Kinder bereit machen, den Kindergarten in Richtung Schule zu verlassen, bereiteten sich die Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder bei einem Elternabend auf den Kindergartenstart vor. Mit einem weinenden Auge werden wir uns bei einem Abschlussfest Ende Juni von den Kindern und Eltern, die den Kindergarten verlassen, verabschieden und mit einem lachenden Auge freuen wir uns schon, die neuen Kinder bei einem Schnuppertag im Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Text: Manuela Molzbichler  
Fotos: © Kindergarten

# Aus der VS Millstatt am See Anna Gasser

## Fußballcup 2023

Alle Schüler und Schülerinnen nahmen am Volksschulfußballcup im Mai 2023 in Seeboden teil. Frau Brunner organisierte die Fahrt zum Fußballplatz und die Schüler, die nicht aktiv mitspielten, feuerten die aktiven Fußballer an. „Dabei zu sein“ ist wichtig – stolz sind wir auf den 5. Platz.



Und wieder ist ein Schuljahr vorbei,  
das wollen wir nun feiern, bist du dabei?  
Am Donnerstag, den 06. Juli 2023,  
um 17.00 Uhr geht es los!  
Ja, aber an welchem Ort ist es denn bloß?  
Auf unserem Areal, ist ideal!



Die Schülerinnen und Schüler, das Team und der Elternverein der Volksschule Millstatt am See Anna Gasser freuen sich, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. Bei dieser Veranstaltung bekommen wir die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis-Netzwerk überreicht. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Kindernests, laden die Kinder und Pädagoginnen der GTS Nachmittagsbetreuung Millstatt recht herzlich zum Basar ein. Den Erlös spenden wir unserer Bella-Luna, ein Mädchen mit Downsyndrom, welches unsere Nachmittagsbetreuung besucht. Im Anschluss verwöhnt Sie der Elternverein mit allerlei Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Workshop „Das Ei – eine runde Sache“

Theorie: • Info über Hühnerhaltung • Zahlen zum Weltmarkt/Österreich/Kärnten • Aufbau vom Ei • Nährstoffbombe Ei • Richtige Aufbewahrung • Produktionsformen und Einzelleikennzeichnung • Vorteil heimischer Lebensmittel – Gütesiegel Praxis: • Versuche rund ums Ei und Gerichte aus dem Rezeptblatt  
Es war ein sehr toller Workshop und die Kinder sammelten viele Erfahrungen.



**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

**Vielseitig wie wir**

**Akku Vertikutierer S 1381 Set mit Akku BLi 20 und QC 80**  
Arbeitsbreite 37,5 cm, Kunststoffgehäuse, 45 Liter Grasfangsack

**Motorsense 555 RXT**  
53,3 cm<sup>2</sup>, 2,8 kW, 9,2 kg, X-Torq Motor, Automatischer Start-/Stopp-Schalter, LowVib, Smart Start, Balance XT Tragegurt

**Benzin-Rasenmäher LC 353VE**  
2,75 kW, 2.900 U/min., 166 cm<sup>3</sup>, 53 cm Arbeitsbreite, bis zu 75 mm Schnitthöhe

**Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!**

**LANDTECHNIK**  
Villach GmbH  
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)

**ANDY WOLF**

**NITSCH UNITED OPTICS**  
DIE FACHOPTIKER - KETTE

## Neuigkeiten vom Tourismusverband

### Vor den Vorhang geholt Höchste Slow Food Auszeichnung für die AlexanderAlm

Die AlexanderAlm in Millstatt am See hat im neuen Slow Food Guide der Kärnten Werbung die höchste Auszeichnung erhalten. Sie wurde als einzige Sommeralmhütte in Kärnten von den Jurorinnen und Juroren mit "5 Schnecken" bewertet. Die Freude ist groß. Die 70 Jurorinnen und Juroren haben die AlexanderAlm auf der Millstätter Alm mit der höchsten Slow Food-Auszeichnung bewertet. Die Hütte wird im neuen Slow Food Guide mit "5 Schnecken" geführt. Dieser Guide ist ein Reiseführer und Leitfaden für all jene, die sich auf eine kulinarische und vor allem regionale Entdeckungsreise durch Kärnten begeben möchten. Von traditionellen Wirtshäusern und HaubenköchInnen, bis hin zu Hofläden und Buschenschenken. Der Guide kann ab sofort online unter [www.karnten.at/slowfoodguide](http://www.karnten.at/slowfoodguide) heruntergeladen oder im Hofladen nockfränz erworben werden.

„Slow Food ist eine Lebenseinstellung, die bei uns von Anfang an als Selbstverständlichkeit gelebt wird. Wir sind der Meinung, dass dieser Begriff auch ein Zugang sein kann, Menschen zum bewussten Genuss wertvoller Lebensmittel hinzuführen. Aus diesem Grund sind wir Mitglied der Slow Food Gemeinschaft Millstatt und setzen uns für eine verantwortungsvolle Ernährungs- und Esskultur ein, engagieren uns für ehrliche Produkte, eine artgerechte Tierhaltung und den Erhalt von traditionellen Lebensmitteln und deren Handwerk sowie einer nachhaltigen, biologischen Landwirtschaft.“ erklärt Franz-Stefan Glabisch, Hüttenwirt der Alexander-Alm.



Nicht nur die Alexanderhütte, die von Familie Glabisch bewirtschaftet wird, auch der Hofladen nockfränz im Zentrum von Millstatt ist im Slow Food Guide gelistet: "Im Hofladen sind neben unseren eigenen Produkten auch Lebensmittel weiterer Slow Food Produzenten erhältlich."

#### Saisonstart

Die 5 Schnecken Slow Food Kulinarik kann nach der Winterpause ab 6. Mai 2023 auf der AlexanderAlm wieder genossen werden. Empfehlenswert ist das Slow Food Almfrühstücksbuffet, welches von 7.30 bis 10:30 Uhr angeboten wird. Aufgrund der Arbeiten für den Wiederaufbau der Sennerei gibt es im Mai und Juni montags und dienstags noch einen Ruhetag



©Slow Food Guide Verleihung © Kärnten Werbung

### Außerdem dürfen sich noch folgende Millstätter Betriebe über eine Auszeichnung im Slow Food Kärnten Guide 2023 freuen:

Naturhotel Alpenrose, Café San Daniele, Fischimbiss im Garten, Hirter Genuss Theke, Buschenschenke Höfler, Lammersdorfer Hütte, Museumsstüberl mit der Schatzkammer von Berg&See, Schlieber`s Kräuterstube und Schmankerlhütte, See-Villa Restaurant „1884“, Wappenstüberl vom Familienhotel Post;

### Saison 2023 Kärnten Card für Betriebe ermäßigt -Fordern Sie Ihren Gutschein an!

Als Kärntner Beherbergungsbetrieb haben Sie die Möglichkeit mittels Gutschein die Kärnten Card Saisonkarte zum ermäßigten Preis Erwachsene € 70,- und Kinder Jg. 2008 – 2016 € 36,- mit dem Saisonpaket für 2023 aufzuladen. Der Gutschein wird Ihnen von der IG Kärnten Card per E-Mail zugeschickt (maximal 2 Gutscheine pro Betrieb).

### Die Millstätter Juwelnudel © – Ein neues Millstätter Slow Food Gericht wird vorgestellt

Entwickelt wurde die Millstätter Juwelnudel© von Karin Pfeifhofer, ihres Zeichens kreatives Mitglied der Slow Food Gemeinschaft Millstatt, die für ihre große Kochleidenschaft bekannt ist. Die Idee dahinter war ein neues Gericht zu entwickeln, das unsere Heimatgemeinde Millstatt mit ausgesuchten Zutaten widerspiegelt. Das Besondere daran ist: Alle Bestandteile stammen von unseren Millstätter Lebensmittelhandwerkern. Ungefähr ein halbes Jahr lang hat Karin an der Rezeptur getüftelt und zusammen mit der Fischspezialistin Carina Olsacher und weiteren Produzenten vom

Ort nun die ideale Harmonie des Geschmacks gefunden. Millstatts Juwelle: „Der trinkwasserklare See, das Sonnenplateau und die bewirtschafteten Almen“ liefern die Zutaten. Das Angebot richtet sich immer nach der Verfügbarkeit der Lebensmittel.

Neugierig geworden? In der Anlaufphase bekommt man die Millstätter Juwelnudel (ab 1. Juni 2023) im Museumsstüberl mit der Schatzkammer von Berg und See und im Bauernschmaus Häusl.



### Kärntner Hangale und Lunchbox neu im Shop

Unser Sortiment für Ehrungsgeschenke wurde um die Jausenbox und das „s´ Kärntner Hangale“ erweitert. S´ Kärntner Hangale ist ein Geschirrtuch aus 100% Leinen (50x65 cm). Das Leinen-Geschirrtuch wird fair, nachhaltig und ökologisch in Kärnten von den Seidra Textilwerken in Draschitz produziert. Die Jausenbox mit integriertem Bambusbrett und herausnehmbarem Trennsteg, Silikondichtung und Klemmbügeln (21,5x16x7cm) kann, so wie das Geschirrtuch auch, bei uns im Büro erworben werden.



### Das Team TVB Millstatt- Ihre persönlichen Tourismusberaterinnen

Wir dürfen unser Team für die Sommersaison vorstellen: Eva Egger (als Karenzvertretung für Katrin Feistritzer), Marlies Burgstaller und Anna Aschbacher bilden zusammen mit Claudia Striednig das Team für die Sommersaison 2023. T: +43 4766 3700-338 E: [info1@millstatt.at](mailto:info1@millstatt.at)



### Öffnungszeiten Tourismusbüro Millstatt am See 2023

Juni & September  
Montag – Freitag 9.00 -13.00 & 14.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag/ Feiertag 8.30- 12.30 Uhr  
Juli & August  
Montag – Freitag 9.00 -13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag/ Feiertag: 8.30- 12.30 Uhr

Wir wünschen allen Touristkern eine erfolgreiche Sommersaison! Bei Fragen steht Ihnen das Team vom Tourismusbüro Millstatt zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



## Programm millstART 2023 mit dem Titel, see(h)nsucht\_sen- timent sehnsucht, spiegel see, kuratiert von Tanja Prušnik

24

Der Millstätter See als Sehnsuchtsort steht im dies-  
jährigen Programm des Kunstverein millstART im Mittel-  
punkt. Der See wird zum Austragungsort und mitunter  
auch zum Darsteller.

Wolfgang Semmelrock\_Lotus an der Ortseinfahrt;  
Foto: ©Willi Pleschberger)

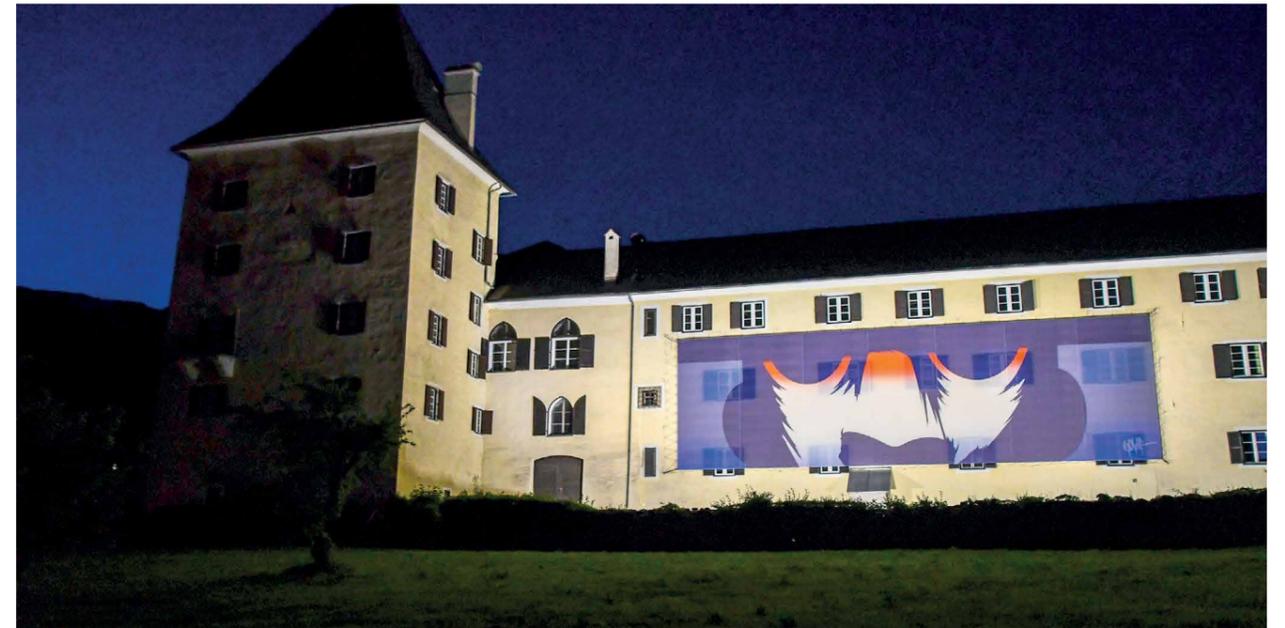
26 Künstler:innen widmen sich neben anderen Emotio-  
nen im Besonderen der Sehnsucht. Sie zeigen ihre Wer-  
ke an besonderen Orten wie im Stift, in der Stiftskirche,  
im See und an See nahen Plätzen.



Gruppenfoto Presse-Café mit Künstler\*innen;  
Fotos: ©Atelier Prušnik/Elisabeth Rosegger



Künstlerin Elke Maier mit ihrer Installation  
im Kreuzgang Garten



In einem gelungenen Presse-Café am 23. Mai deuten  
die ausstellenden Künstler:innen ihre Zugänge zum  
Thema „see(h)nsucht“.

Einige Werke - zum Beispiel die „Lotusblüten“ von Wolf-  
gang Semmelrock an der Ortseinfahrt auf dem Millstät-  
ter See oder das 150 Quadratmeter große Werk aus der

Serie „characters“ an der Stiftsfassade von dem  
urban art Künstler GOLIF - sind seit dem Softopening  
weithin in und um das Stift sichtbar und ließen die feier-  
liche Eröffnung der Ausstellung am 5. Juni „see(h)nsüch-  
tig“ erwarten.

Foto: GOLIF\_character an der Stiftsfassade;  
©Atelier Prušnik/Elisabeth Rosegger

25

Die Ausstellung ist vom 6. Juni bis in den Oktober täglich geöffnet. Führungen auf Deutsch werden täglich um  
11 und 16:30 Uhr angeboten; Führungen auf Englisch, Slowenisch und Italienisch können ebenfalls kostenfrei un-  
ter office@millstart.at gebucht werden. Auch ein wiederholter Besuch bleibt spannend, denn die Ausstellung wird  
laufend durch neue Werke, die während des millstART - Artist in Residence - Programms (Galerie in Progress) im  
Romantik Hotel Seefischer in Döbriach entstehen, ergänzt. Auch bereits bestehende Werke verändern ihre Wir-  
kung über den Lauf der Ausstellung z.B. durch die sie umgebende Natur, Lichtverhältnisse, etc.  
Schulen sind herzlich eingeladen mit ihren Schüler:innen an einer speziell auf sie zugeschnittenen Führung teilzu-  
nehmen. Anfragen ebenfalls gerne über office@millstart.at  
Herzliche Einladung zu millstART 2023, in die Welt der see(h)nsucht!  
Ihre Anette Lang, Kunstverein millstART in Millstatt am See

Vorschau:

**Freitag, 28. Juli | 19 bis 1 Uhr**  
KUNSTNACHT STIFT MILLSTATT

„er-hellende“ Performance der Künstlerin Isa Stein;  
Klanghelm des Künstlers Wolfgang Semmelrock;  
Besichtigungen und kostenfreie Führungen bis in die  
Nacht  
Wo? Stift Millstatt

**Freitag, 22. September | 17 Uhr**  
GALERIE IN PROGRESS PRESENTING ARTIST  
IN RESIDENCE: SEIKO TACHIBANA

Vorstellung der Künstlerin; Atelierbesichtigung im  
Hotel Seefischer | 8.-23.9. 2023  
Wo? Hirter Genussstheke Millstatt, anschließend Stift

## Kommendes....

### AUSSTELLUNGEN in der ALTEN SCHULE

- \* **Mo 26. - Fr 30. Juni: Work in Progress – Radierung auf Kupferplatten**  
Teilnehmer:innen an den Workshop Radierung auf Kupferplatten mit **RENATE MINARZ** zeigen ihre entstandene Arbeiten von 10-17h.
- \* **Sa 15. - Sa 22. Juli: Keramik-Projekt „STAUBGEFÄßE“ / Work in Progress**  
Die Keramikerin **BARBARA SCHMID** (*Artist in Residence*) arbeitet täglich in der Keramikwerkstatt.
- \* **Mo 24. Juli - Do 3. August: Ausstellung / Work in Progress**  
"von Z bis A" -von der Zeichnung bis Alles was daraus wird- von **SISSI BRUNNER-SCHÜTZELHOFER**  
Mo bis Do von 11 – 13h und 16 – 18h; Fr / Sa / So nach tel. Ver. T 0676 7112477
- \* **Fr 28. Juli:** im Rahmen der Veranstaltung **KunstNacht 23 | Stift Millstatt**  
- von 18–23h **Sissi Brunner-Schützelhofer** führt regelmäßig durch ihre Ausstellung  
- von 18–22h: **Schaudrucken** von Vereinsmitgliedern in der Druckwerkstatt
- \* **Di 8. August 18h: Vernissage** der Ausstellung „**L’imagine di Donna**“ („Das Bild der Frau“) -  
von **DANTE TURCHETTO /Italien** (*Artist in Residence*) in der Galerie der ALTEN SCHULE  
**Mi 9.- Fr 18. August** Ausstellung geöffnet: Mo – Fr von 10-12h + 16-18h. Sa/So geschlossen.  
In Erinnerung an das Kunstprojekt „mille statuae“ arbeitet DANTE TURCHETTO vor dem Rathaus an einer Holzskulptur: Mo – Fr von ca. 10-12h.  
Eine Kooperation der Marktgemeinde Millstatt, der Dante Alighieri Gesellschaft Spittal/Millstätter See und kunst & co millstatt.



©Barbara Schmid - kmp



©Sissi Brunner-Schützelhofer



©Dante Turchetto

### WORKSHOPS in der ALTEN SCHULE

- \* **An jedem Montag: Freies Modellieren mit Ton** in gemütlicher Runde von 10-13h oder von 14-17h.
- \* **Sa 8. Juli: Bäume zeichnen in der Natur mit Michael Printscher** von 14 – 17h.
- \* **Fr 14. Juli (Formen) + Fr 4. August (Glasieren): Spielerisch Formen mit Ton** - für Kinder ab 8 Jahre mit Theres Gasser von 14 – 17h.
- \* **Di 29. / Mi 30. / Do 31. August: Aktzeichnen mit Michael Printscher**  
Zeichnen eines Modells täglich von 16-19h im Atelier Michael Printscher, Großdombra 21
- \* **Sa 2. - So 3. September: Experimentelles Zeichnen mit Luise Kloos;** täglich von 14–17h  
Auf Grund eingeschränkter Teilnehmerzahl bei den Workshops, ist rechtzeitige Voranmeldung unbedingt erforderlich: Verein kunst & co millstatt, Karina Mansbart-Povel, T 0660 3182181, [kunst-und-co@gmx.at](mailto:kunst-und-co@gmx.at)  
Detaillierte Infos & Preise finden Sie auf der Website: [www.kunstundco-millstatt.com](http://www.kunstundco-millstatt.com)



3 Workshop Fotos ©KMP



## Stiftsmuseum Millstatt eröffnet die Saison 2023

Die Winterpause nützte das Team des Stiftsmuseums für zahlreiche Neuerungen.

Verschiedene farbliche Akzente, Restaurationsarbeiten an verschiedenen Objekten, durchgeführt von einer erfahrenen Restaurateurin aus Klagenfurt, neu gestaltete Vitрины und neue Beschriftungen sollen das Gesamtbild der Ausstellungsräume modernisieren.

Eine besondere Freude ist es uns, dass Frau Mia und Herr Erich Nikolasch eine eigene Vitrine mit Erinnerungen an unseren viel geschätzten

Gründer des Museums und Ehrenbürger von Millstatt, Herrn Univ. Prof. Dr. Franz Nikolasch, gestaltet haben.

An dieser Stelle möchten wir alle GemeindegängerInnen recht herzlich einladen, sich persönlich ein Bild über unsere Arbeiten im Museum zu machen.

Wir wollen diese wertvolle, wissenschaftliche Sammlung, die Herr Univ. Prof. Dr. Nikolasch in Jahre langer Arbeit zusammengetragen hat, in seinem Sinne erhalten und weiterführen!



Das Team des Stiftsmuseums  
© Fotos: Stiftsmuseum



Fotos: © Sportcamp SEE YOU

## 25 Jahre Sportcamp SEE YOU - eine Erfolgsgeschichte

Besonderen Grund zur Freude hat das Team vom Sportcamp SEE YOU im heurigen Jahr. Vor nunmehr 25 Jahren wurde von den zwei Sportpädagogen Peter Pindt und Peter Funder die Idee geboren, Schulsportwochen für Schüler aus ganz Österreich in Millstatt zu organisieren.

Konzept war, und so ist es heute noch, sowohl Unterkunft als auch ein möglichst vielfältiges Sportangebot als Gesamtpaket den Schülern und Lehrern anzubieten. Zu diesem Zweck wurde ein Reisebüro gegründet.

Begonnen wurde mit vier Hotels im Jahr 1998. Nach einer mehrjährigen Entwicklungsphase steigerte sich die Nachfrage stetig und erreichte Anfang der 2010er Jahre mit ca. 12.000 Nächtigungen innerhalb von 9 Wochen ihren Zenit.

Durch den Verkauf einiger Hotels und Umwandlung derselben in Zweitwohnsitze, gingen dann leider viele touristisch nutzbare Bettenkapazitäten verloren. Dadurch war man gezwungen, sich nach geeigneten Alternativen umzusehen und fand diese in Döbriach, wo 2019 ein

2. Standort geschaffen wurde, um den weiter gestiegenen Buchungswünschen der Schulen gerecht werden zu können.

Damit ist die Zukunft des Unternehmens, welches ja auch die Tennisplätze in Millstatt betreibt - wo in Kooperation mit dem Tennis Austria Hotel Postillion auch Trainingscamps für Clubmannschaften angeboten werden - gesichert, umso mehr, da die junge Generation mit Peter Funder jun. & Michael Pindt die Geschäfte mit viel Engagement und Enthusiasmus sicher erfolgreich weiterführen werden.



## Frühjahrskonzert der Bürgermusik Millstatt

Ein Konzert der Extraklasse erlebten die Besucherinnen und Besucher kürzlich im ausverkauften Kongresshaus Millstatt beim Frühjahrskonzert der Bürgermusik Millstatt.

### Außergewöhnliches Programm

Unter der bewährten musikalischen Leitung von Stefan Hofer präsentierte das Orchester die gesamte Bandbreite der Blasmusik, von sinfonischen Werken über die Wiener Klassik, bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz-Standards. Beim Werk „Born4Horn“ von Fritz Neuböck brillierten Florian Pichler, Julius Schantl, Maximilian Pichler und Jakob Ottacher als Solisten am Horn, während sich beim „Nachtwärmer-Walzer“ von Carl Michael Ziehrer das Orchester kurzzeitig in einen Chor verwandelte. Abgerundet wurde das Konzertprogramm durch die fachkundige Moderation von Prof. Robert Hofer.

### Neuaufnahmen und Ehrungen

Neu in den Verein aufgenommen wurden im Rahmen des Konzertes Florian Berndl (Klarinette), Sophia

Brunner (Oboe), Felix Collaud (Schlagwerk), Maximilian Pichler (Horn) und Alexander Ranacher (Schlagwerk). Für ihre Leistungen bei Prima la Musica wurden zudem Florian Berndl (Klarinette), Maximilian Berndl (Trompete), Sophia Brunner (Oboe) und Julius Schantl (Horn) ausgezeichnet. Vom Kärntner Blasmusikverband erhielten Fabian Graf (Trompete) und Georg Moser (Euphonium) eine Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft, Christina Gradnitzer (Flöte) wurde für 40 Jahre außergewöhnliche musikalische Leistungen geehrt.

Die Bürgermusik Millstatt dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihren Besuch und freut sich, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen!

- Sa. 24.06.2023: Marschwertung in Patergassen
- Sa. 22.07.2023: Promenadenkonzert Seepark 19:00 Uhr
- Sa. 05.08.2023: Promenadenkonzert Seepark 19:00 Uhr

Fotos: © Bürgermusik



Neu in den Verein aufgenommen (v.l.n.r.): Alexander Ranacher, Felix Collaud, Maximilian Pichler, Sophia Brunner, Florian Berndl



Ehrung des Kärntner Blasmusikverbandes für langjährige Tätigkeit im Verein (v.l.n.r.): Christina Gradnitzer - 40 Jahre, Fabian Graf & Georg Moser - 15 Jahre



Die Solisten am Horn (v.l.n.r.): Julius Schantl, Florian Pichler, Jakob Ottacher, Maximilian Pichler



## Der Seniorenbund Millstatt war wieder unterwegs

Der erste Ausflug 2023 führte uns in eine etwas abgelegene und verträumte Region unseres schönen Kärntnerlandes. Im oberen Lavanttal zwischen Bad St. Leonhard und Reichenfels liegt der Gutshof Schloss Lichtengraben.

Auf dem Anwesen mit über 203 Hektar und einer Wohnfläche von 1.200 Quadratmetern wurden wir vom Hausherrn Andreas Rittler standesgemäß mit einem Paracelus Trunk empfangen.

Umgeben von Streuobstwiesen und Naturteichen lädt das Renaissance Schloss zum Verweilen, Entschleunigen und Wohlfühlen ein. Ein kurzer Spaziergang führte uns zu der Ruine Painburg, einer mächtigen Wehranlage aus dem 11 – 12 Jhdt. Mit 2 Wassergräben, die heute noch erhalten sind.

Die natürliche Art und die Begeisterung, mit der uns der Hausherr einen Einblick in die Arbeit auf seinem Guts-

hof und der Fischzucht gab, war beeindruckend. Im wunderbaren Ambiente des Schlosses verwöhnte uns die Hausherrin mit frisch geräuchertem Fisch und Kärntner Nudeln.

Den herrlichen Frühlingstag rundete auf der Heimfahrt noch eine Kaffeepause in Velden ab.

In der „Perle des Gurktales“, dem Schloss Albeck, besuchten wir ein „Theater Dinner“. Nach dem Dinner im Schloss mit seiner alten Bausubstanz und seinem ehrwürdigen Charme brachte uns das Theaterstück „Bleib doch zum Frühstück“ oft zum Lachen.

Verabschieden mussten wir uns von Frau Elisabeth Pale (86 Jahre). Danke für die gemeinsame Zeit mit dir, an die wir gerne zurückdenken.

**KONZERT**  
Gemischter Chor  
Obermillstatt

Freitag, 16. Juni  
Gemeinschaftshaus  
Obermillstatt  
Beginn: 19:30Uhr

Vorverkauf: 10€  
Abendkasse: 12€

Wie a Jahrle sich  
schnell draht

## Herzliche Einladung zum Konzert „Wie a Jahrle sich schnell draht“

Der Gemischte Chor Obermillstatt zählt seit mehr als 50 Jahren zu einem wichtigen Kulturträger in der Marktgemeinde Millstatt und wirkt aktiv bei der Gestaltung von kirchlichen Anlässen, Kirchtagen und weiteren Veranstaltungen in der Gemeinde mit.

Mit Verena Lagger hat der Chor eine junge dynamische Chorleiterin gefunden, die uns Sänger und Sängerinnen immer wieder positiv zum Singen motiviert.

Am 17. Mai nahmen wir mit viel Erfolg bei der „Langen Nacht der Chöre“ teil.

Der Chor hat derzeit 24 Mitglieder, für Interessierte steht die Tür immer offen. Wir proben immer Dienstag, 19:30 – 21:30 im Gemeinschaftshaus Obermillstatt

Chorleiterin - Lagger Verena: 0650 3430933

Obfrau – Mößler Veronika: 0664 5215634

Wir freuen uns auf Euren Besuch beim Konzert!

## 16. LA GUITARRA ESENCIAL MILLSTATT - KLANGFESTIVAL DER HERZEN



Gitarrenfestival © Brot & Butter

Gitarrenfestival Alexander-Swete

Vom 1. bis 6. August feiert das internationale Gitarrenfestival La Guitarra esencial Millstatt einmal mehr ein Fest der musikalischen Vielfalt. Musiker:innen und Künstler:innen verschiedener Kontinente und Kulturen entfalten mit „Colours of Peace“ die Farbenpracht der Musik und setzen ein Zeichen für den Frieden.

Gitarristin und Festivalintendantin JULIA MALISCHNIG präsentiert erstmals die indischen Sarod-Meister AMJAD ALI KHAN, AMAAN und AYAAN ALI BANGASH, Saxophonist WOLFGANG PUSCHNIG, Akkordeonvirtuose KLAUS PAIER, Cellistin ASJA VALČIĆ, die spanische Flamenco Stargitarristin ANTONIA JIMÉNEZ mit ihrem atemberaubenden FLAMENCO QUINTET, das gefeierte PAGANINI ENSEMBLE VIENNA Streichquartett, den israelischen Mandolinenvirtuosen Alon Sariel mit seinem

ALLEMANDO Mandolinensemble im Zusammenspiel mit Julia Malischnig sowie den italienischen Gitarristen und Komponisten VITO NICOLA PARADISO. Ein umfassendes Kursprogramm u.a. mit Jörg Seidel, Hannes Wallner, Alexander Swete rundet das Festival ab.

Für den Workshop THE FLYING YOUTH GUITAR ORCHESTRA mit dem italienischen Gitarrenorchester Experten Vito Nicola Paradiso gelten für Musiksüher:innen und Musiklehrer:innen Sonderkonditionen. Die Abschlussmatinee findet am 6.8. um 11 Uhr bei freiem Eintritt im Kongresshaus Millstatt statt.

Information und Karten unter [karten@gitarrenfestival.at](mailto:karten@gitarrenfestival.at)  
[www.gitarrenfestival.at](http://www.gitarrenfestival.at)



## Tourenplan

Juni – Juli 2023



Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhend.	Dauer	Schw.	es führt
<b>Dienstags</b>	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Brigitte Gasser
08.06.	Wanderung	Loneskopf 2316	950	6	leicht	Klaus Monath
15.06.	Genusswanderung	Dobratsch, Alpengarten und Jägersteig		5	leicht	Kurt Gasser
18.06.	Jugendaktivität	Familienfest ab 13 Uhr am Klieberteich				Brigitte Gasser
19.06.	Bergtour	Auernig	700	5	leicht	Karl Steindl
22.06.	Wanderung	Steinerne Jäger Überschreitung 2071	700	5	mittel	Klaus Monath
23.06.	Jugendaktivität	Sonnwendfeier Millstätter Hütte	250		leicht	Elke L.-T. u. Bernhard L.
24.06.	Jugendwanderung	Millstätter Hütte zur Pichl Hütte	200	5	leicht	Elke L.-T. u. Bernhard L.
24.06.	E-Bike	Pichlhütte		2	leicht	Josef Nopp
25.06.	Blumenwanderung	auf den Gartnerkofel	600	6	mittel	Tobias Köstl
28./29./30.06.	Bergtouren	In den Asten (Übernachtung Sadnighaus)	ca. 1000	8	mittel	Brigitte Gasser
01.07.	Jugendaktivität	Beachtag Strandbad Millstatt		4	leicht	Barbara Lax
03.07.	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser
06.07.	Wanderung	Pleißlingkeil 2501	1000	7	mittel	Klaus Monath
13.07.	Genusswanderung	Pichlhütte, 1335m	350	3	leicht	Gabriele Wallner
16.07.	Hochtour	Ankogel 3252 m	1400	5	schwer	Manfred Hofer
17.07.	Wanderung	Mirnock 2110 m	1000	4	leicht	Helmut Auer
20.07.	Wanderung	Porze Überschreitung 2599	1000	7	schwer	Klaus Monath
24.07.	Wanderung	Arthur Schmidhaus 2275	700	5	leicht	Karl Steindl
27.07.	Genusswanderung	Rundweg Frido Kordon Hütte	600	5	leicht	Otto Hüskes
03.08.	Bergtour	Debantgrat Südspitze 3055	1400	7	mittel	Klaus Monath
06.08.	Wanderung	Fragenter Hütte 1810	200	4	leicht	Helmut Auer
07.08.	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser
10.08.	E-Bike	Schwaiger-Alexanderhütte	1300	3	mittel	Josef Nopp

Weiter Informationen: [www.alpenverein.at/millstatt](http://www.alpenverein.at/millstatt) Tel.: +43 664 7357 8127

## Neues von den Klimainitiativen der Nockregion

### Rückblick KLAR! und KEM

#### Filmvorführung mit anschließender Diskussion „Tagebuch einer Biene“

Am 21.04.23 luden die KEM Millstätter See und die KLAR! Nockregion zur Filmvorführung und Diskussion ins Millino in Millstatt. Gezeigt wurde der Film „Tagebuch einer Biene“, der mittels unglaublicher Nahaufnahmen das spektakuläre Leben einer Biene zeigte. Der Andrang war so groß, dass es im bis zu den letzten Plätzen gefüllten Kinosaal wie in einem Bienenstock wimmelte. Im Anschluss konnten die 200 großen und kleinen Gäste dem erfahrenen Berufsimker Josef Tuppinger vom Bienenhof Obermillstatt Fragen stellen und Honigsorten, die durch die klimatischen Veränderungen nun in der Region möglich sind, verkosten. Viele Fragen wurden auch im Anschluss noch im Kino Café im gemütlichen Beisammensein beantwortet.

Die Bedeutsamkeit des kleinen und kurzen Lebens der Bienen auf die Existenz vieler Lebewesen wurde im Rahmen der Veranstaltung eindeutig. Weiters wurde klar, dass auch in der Imkerei der Klimawandel spürbar ist und diverser Anpassungsstrategien bedarf. Doch auch als Nicht-Imker:in kann jede:r etwas tun. Weg vom englischen Rasen und hin zu einem vielfältigen Lebensraum im eigenen Garten kann die Bienen bei ihrer Nahrungssuche maßgeblich unterstützen.



Abbildung 1 Der Kinosaal brummte wie ein Bienenstock



Abbildung 2 Georg Oberzaucher (KEM Millstätter See), Josef Tuppinger (Bienenhof Millstätter See), Franziska Weineiss (KLAR! Nockregion), Christine Sitter (LAG Nockregion)

#### Filmvorführung und Diskussion „Der Bauer und der Bobo“

Nur eine Woche später waren die KEM und die KLAR! wieder im Millino vertreten. Am 28.04.23 lud die Kaslab'n in Kooperation mit der KEM, KLAR! und BioAustria zum sehr kurzweiligen Film „Der Bauer und der Bobo“ und anschließender Diskussion mit „dem Bauer“ Christian Bachler. Fragen rund um brennende Themen in der Landwirtschaft wurden von ihm sachlich, reflektiert und mit dem nötigen (Galgen-)Humor beantwortet. Auch im Foyer wurde noch bis in die Nacht hinein diskutiert. Danke an die Kaslab'n für die Kooperation und an Max Wohlkönig für die Gastfreundschaft.

#### Klimafitte Bäume für kommunale Flächen

In den vergangenen Jahrzehnten ist der Bestand der Streuobstwiesen und Obstbaumalleen in der Nockregion deutlich zurückgegangen. Ein Grund war mit Sicherheit die steigende Verbauung, doch auch klimatische Veränderungen, die Unwetterereignisse und steigende Schädlingsaufkommen mit sich bringen, tragen dazu bei, dass vor allem hybride und gezüchtete Bäume anfälliger und damit sogar eine Gefahr in öffentlichen Bereichen wie etwa Parks werden können. Gerade für Gemeinden sind Bäume jedoch in vielerlei Hinsicht wichtig. Sie binden CO<sub>2</sub> und reinigen die Luft, spenden Schatten an heißen Tagen, sind ein wichtiger Lebensraum für unzählige Lebewesen, erhöhen die Biodiversität, reinigen das Grundwasser, helfen bei der Versickerung von Regenwasser und verschönern das Ortsbild. Das Gefährdungspotenzial kann vor allem durch alte und regionale, sowie eine hohe Sortenvielfalt und die richtige Pflege minimiert werden.

Um auf die Wichtigkeit für den Erhalt bestehender Baumalleen und Streuobstwiesen hinzuweisen und um neue Initiativen anzuregen, stellten die KEM Millstätter See und die KLAR! Nockregion in Kooperation mit der Baumschule Huber und Horst Zwischenberger den Gemeinden klimafitte Bäume für die Bepflanzung öffentlicher Flächen zur Verfügung. Die ersten Bäume konnten dazu bereits von der KEM und der KLAR! entgegengenommen werden.



Abbildung 3 von links nach rechts: Franziska Weineiss, Gabi und Bernhard Huber, Georg Oberzaucher, Horst Zwischenberger

### KLAR! und KEM Veranstaltungshinweis

#### Kurzfilm und Diskussion mit Georg Kaser 14.06.23 im Millino

Ein weiterer Abend rund ums Thema Klima im Millino! Der renommierte Klimaforscher Georg Kaser kommt zur Diskussion nach Millstatt. Als Diskussionsgrundlage gilt der Kurzfilm „There is no Planet K“. Das Besondere? Er wurde von Kindern gedreht. Genauere Infos zum Abend finden Sie auf den Seiten der KLAR! und KEM sowie im Kinoprogramm.

#### Kontakt

##### KLAR! Nockregion

Mag.a Franziska Weineiss

[franziska.weineiss@nockregion-ok.at](mailto:franziska.weineiss@nockregion-ok.at)

+43 699 1822 8801

<https://www.facebook.com/KLARNockregion>

##### KEM Millstätter See

DI Georg Oberzaucher

[georg.oberzaucher@nockregion-ok.at](mailto:georg.oberzaucher@nockregion-ok.at)

+43 699 1822 8800

[www.kem-millstaettersee.at](http://www.kem-millstaettersee.at)



## GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß.

Fahrräder gibt es mittlerweile in vielen Varianten und Ausführungen, für Jung und Alt, mit Elektro- oder mechanischem Antrieb, sei es für sportliche Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen.

Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

### Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI. Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten.  
– Den Fahrradpass können Sie im angeführten Link herunterladen:  
[https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2021\\_Formular.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2021_Formular.pdf)
- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüssel sicherer als Zahlenkombinationen.
- Bevorzugen Sie im öffentlichen Raum gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen absperribaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Es gibt noch weiterführende Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Verschiedene private Anbieter werden Sie gerne beraten.

## Kleinanzeigen

**Herrenrad** zu verkaufen! 12 Gang  
Preis: € 70,00, Telnr.: 0660/444 80 13

**Der Kärntner Yacht Club** Millstättersee hält vom 24.07.-28.07.2023 einen OPTI-SEGELKURS FÜR KINDER ab 8 Jahren ab. Kosten: 160 Euro. Info und Anmeldungen bis 01. Juli an [katrin.prangenberg@gmail.com](mailto:katrin.prangenberg@gmail.com)

**Wohnungen Erstbezug** ab November 2023 in Döbriach zu vermieten, 2 Zimmer mit Garten und 3 Zimmer mit Balkon und Gartenanteil. Kontakt: 0670/3584615

**Neubauwohnungen Döbriach** 69 m<sup>2</sup> (3 Zimmer) und 115 m<sup>2</sup> (4 Zimmer) zu verkaufen. Kontakt: 0664/8285098

Vermessung AVT-ZT-GmbH  
Ingenieurkonsulenten für  
Vermessungswesen



## IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung  
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See  
Marktplatz 14  
Tel. +43 50 6930 60  
E-Mail [millstatt@avt.at](mailto:millstatt@avt.at)



[www.avt.at](http://www.avt.at)

Zugestellt durch Post.at

 **Freiwillige Feuerwehr Tangern**

# Tangerner Kirchtag

im Festzelt  
beim Feuerwehrhaus

## Samstag, 24. Juni 2023

20.30 Uhr  
Kirchtags-  
auftakt

 **BERGLANDPOWER**  
[www.berglandpower.at](http://www.berglandpower.at)

Eintritt: Freiwillige Spenden

## Sonntag, 25. Juni 2023

9.45 Uhr **Festlicher Umzug** vom Tangerner Wirt zur Kirche mit der TK Seeboden, der Sängerrunde Tangern und der FF Tangern.

**Festgottesdienst** mit feierlicher Umrahmung der angeführten Vereine anschließend **Frühshoppen** mit der **Trachtenkapelle Seeboden**

ab 13.00 Uhr  
**Tanz & Unterhaltung**

 **JU:HE**  
Stimmungs- u. Unterhaltungsmusik

Für Speis und Trank **Eintritt: FREI!** **Auf Euer Kommen freut sich die FF Tangern!**  
Kein Einlass unter 16 Jahren ohne Aufsichtsperson.

 **HONDA** | ENGINEERING FOR Life

# Easy GARDENING

 FOLGEN SIE UNS AUF  
**Landtechnik Villach**

**UMK 450 XEET**  
Motorsense mit 4-Takt GX50 Motor, Doppelhandgriff, starre Welle, Fadenkopf, 3-Zahnblatt, Komfort-Tragegurt, Schutzbrille, Antivibrationsrahmen

**HRN 536 VK**  
Gutes noch besser gemacht: Entdecken Sie die HRN-Reihe mit viel Komfort und dem neuen Freilauf für müheloses Schieben.

**HF 2417 HT**  
Wer lieber im Sitzen mäht, sollte sich für einen Rasentraktor entscheiden. Z.B. für den Honda HF 2417 HT mit zahlreichen praktischen Features.

Ihr autorisierter **FACH-HÄNDLER**

**Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!**

**LANDTECHNIK Villach GmbH**  
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)



**AUTO FLATH**  
RADENTHEIN

www.auto-flath.at | 04246 / 21 71



**4, 3, 2, 1...**  
**Das Warten hat ein Ende!**



Der Suzuki **S-CROSS**  
schon ab € 25.990,-<sup>1)</sup>

Jetzt im Suzuki Finance Vorteilsleasing!<sup>3)</sup>



Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emission: 118-133 g/km<sup>2)</sup>

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG –Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. 3) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.